

## WIE MAN EINEN TOTEN AMI AUSSCHLACHTET

5 Man schickt ihn zum Spionieren in die DDR, was die Russen verständlicherweise nicht besonders  
schätzen, was umgekehrt für die Herren im Pentagon und auf der Hardthöhe aber sehr ergiebig ist.  
“Spezial-Ferngläser, Photoapparate, Infrarotkameras, Horchgeräte und ähnliches sind die übliche  
Ausrüstung der Missionsmitglieder, die zu den besten Geheimdienstleuten in Europa gehören.”  
Und “Bild” veröffentlicht eine stolze Leistungsbilanz der US-Spitzel: Über jede russische Waffe  
10 wissen wir haarklein Bescheid. Nicholson läßt sich dabei erwischen, will seine Fotos nicht  
hergeben, sondern abhauen, reagiert auf Warnschüsse nicht und läßt sich lieber erschießen.

### 1. Großes Dementi:

15 Der Mann hat überhaupt nichts Unerlaubtes gemacht in der DDR, also hat man sich wieder einmal  
furchtbar über diese Russen aufzuregen. Reagan: “Empörung”. Weinberger: “Typisch für die  
sowjetische koreanische Flugzeug-Mentalität: erst schießen, später untersuchen.” West-Truppen  
und -freunde in aller Welt machen es natürlich immer umgekehrt, zur Zeit die Israelis im Libanon,  
die südafrikanische Polizei, die US-Freiheitskämpfer in Nicaragua und Afghanistan, immer erst  
eine Untersuchungskommission und dann gerechtes Schießen.

20 Egal wie blöd, die Erkenntnis über den russischen Charakter steht wieder einmal fest: Sie  
schießen immer und überall ständig sofort. BamS schiebt noch eine “Erklärung” nach: Das  
System drüben “erzieht seine Leute systematisch zum Haß.” Also: Die da drüben verdienen  
unbedingt unseren allerkräftigsten Haß.

### 2. Tief empörte Zurückhaltung

25 Reagan und Co, “zutiefst empört”, beliebten gleichzeitig zu Protokoll zu geben, daß sie “auffällig  
zurückhaltend reagieren”. Daß sie von den ihnen zu Gebote stehenden Methoden, die Sowjetunion  
zu schikanieren, diesmal keine anwenden wollen, damit veranstalten sie erst einmal ein  
Riesenkompliment für sich selbst.

30 Der tote Nicholson bekommt derweil ein Prachtbegräbnis für patriotische Gemüter, “ein Gespann  
mit 6 weißen Pferden”; die Titelmusik aus “Spiel mir das Lied vom Tod” konnte wegen ausländi-  
schem Komponisten nicht verwendet werden, aber sein Vorgesetzter fand die richtigen Töne: “In  
der Schlacht gefallen, aber es war kein fairer Kampf.” Weil noch nicht zurückgeschossen werden  
durfte? Nachdem alles abgeklärt ist - die Russen sind die Bösen, die Amis die Guten und diesmal  
“zurückhaltend” -, *bestätigt* das US-Kriegsministerium die sowjetische Darstellung des Vorgangs.  
35 Nicholson hätte aber seine Spioniererei “offen ausgeführt”. Und Fachleute erklären dem  
verständnisvollen Publikum, “es ist keine Frage, daß das Leben dieser Verbindungsoffiziere  
ziemlich aufregend ist, bisweilen kommt das Beobachten militärischer Aktivitäten der Gegenseite  
einem riskanten Katz-und-MausSpiel gleich.” Und dabei kann schließlich nicht jeder wie James  
Bond *immer* gewinnen.

### **3. Der Gipfel**

Der tote Nicholson kann garantiert nichts dafür, aber Präsident Reagan befindet gerade ihn jetzt  
sehr passend für seine diplomatische Selbstdarstellung: "Ich bin um so mehr um ein Gipfeltreffen  
5 bemüht. Ich glaube, daß ein Treffen mit den Sowjets, sowohl auf Gipfelebene als auch bei den  
Rüstungskontrollverhandlungen dazu dienen kann, Spannungen zu verringern und Zwischenfälle  
dieser Art zu verringern." Daß er sein gigantisches Rüstungsprogramm bremsen will, davon hat er  
nichts gesagt. Daß er seine Spionagetruppen nicht mehr in Feindesland schicken will, davon hat er  
auch nichts gesagt. Deren "Erkenntnisse" werden ja gerade dringend benötigt, damit die eigenen  
10 Waffen einmal zielsicher angewandt werden können. Für "Spannungen" und "Zwischenfälle"  
aller Art bürgt die NATO von der Politik bis zur Spionage. Aber die diplomatische Heuchelei, der  
freie Westen sei für das Bemühen um Verständigung und friedliches Zusammenleben, soll jetzt  
wieder einmal vorinszeniert werden. Die US-Politik legt zur Zeit eben Wert darauf, nachdem sie  
die vorherige Etappe "Russen bestrafen" bestritten hat, sich als verhandlungswillig zu  
15 präsentieren. Weil das beweist so schön, daß ausschließlich die Sowjetunion der Störenfried der  
Welt ist.